



## „Klima-Detektive“... gehen auf Spurensuche in ihrer Schule: **Organisation und Ablauf des Projekttages**

Die Bayerische Architektenkammer (ByAK) ist Partnerin der bayerischen Klima-Allianz. Mit dem Unterrichtsangebot Klimadetektive legt sie einen Schwerpunkt auf die frühe Bewusstseinsbildung zu Energieeffizienz und Klimaschutz. Praxisnah erforschen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Architekten/Energieberatern ihre Schule. Die Experten werden von der ByAK finanziell unterstützt, den bayerischen Schulen entstehen keine Kosten.

### **Organisation des Projekttages**

**Kontaktaufnahme mit der ByAK:** Die Lehrerinnen der Klassen können für einen "Projekttag der Klimadetektive" direkt die ByAK kontaktieren (valvoda@byak.de). Nach einem Vorgespräch, Klärung allg. Fragen zum Projekt und Übermittlung der Unterrichtsunterlagen werden die Architekten/Energieberater vermittelt, die den Projekttag durchführen werden.

**Vorgespräch mit den Architekten/Energieberatern:** direkter Austausch per Telefon oder mail, um alle Rahmenbedingungen zur Durchführung der Klimadetektive zu klären. (Wissensstand, Einbindung in den Lehrplan, Zeitpunkt, Ort, Grundriss oder Fluchtplan, Erlaubnis zum Rundgang in der Schule und Einsicht in den Heizungsraum, Vervielfältigung Unterrichtsmaterialien etc.).

**Klimadetektive-Projekttag:** Gemeinsam mit den Lehrkräften führen die Architekten/Energieberater das Programm der Klimadetektive mit den Schülern durch.

### **Ablauf des Projekttages**

Das Projekt ist jeweils für 3.-7. Schuljahr und 8.-11. Schuljahr auf die unterschiedlichen Anforderungen und Wissensstände der Kinder ausgelegt. Jeder Architekt und Energieberater kann individuell die Klimadetektive an Arbeitsschwerpunkte und Interessensgebiete der Klassen ausrichten. In der Regel läuft ein Projekttag in Anwesenheit eines Lehrers, einer Lehrerin in ca. vier Unterrichtsstunden (Ustd.) wie folgt ab:

**1. Ustd. - Vortrag, Gespräch:** Austausch mit den Schülern zu den Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz etc. / gemeinsame Erarbeitung eines energetischen Hauskonzepts

**2. Ustd. - gemeinsamer Rundgang durch die Schule:** Besprechung der klimarelevanten Aspekte des Schulhauses und Begehung u.a. des Heizungsraums o.ä.

**3. Ustd. - Detektivaufträge und Experimente mit dem Klimakoffer:** in kleinen Arbeitsgruppen sollen die Schüler Detektivaufträge im Schulgebäude zu klimaschutzrelevanten Themen lösen / mit versch. Messinstrumenten (Wärmebildkamera etc.) aus dem Klimakoffer kann jede Arbeitsgruppe eigene Erfahrungen machen und vorgegebene Experimente durchführen.

**4. Ustd. - Ergebnisbesprechung und Erstellung des Klimazeugnisses:** Jeweils ein Arbeitsgruppensprecher stellt die Ergebnisse der Detektivaufträge und der Experimente der Klasse vor. Gemeinsam können die Schüler nun ihr Schulhaus in einem Klimazeugnis bewerten.

**Nachbearbeitung und Klimadiplom (zeitlich unabhängig):** die Lehrkraft kann zu einem später das neu angeeignete Wissen mit den Schülern nacharbeiten (Diskussionen, Anfertigung von Plakaten für die Schule, o.ä.) Schreibt die Klasse dem Präsidenten der ByAK einen Brief über Ihre Eindrücke der Klimadetektive wird ihr zum Dank ein "offizielles" Klimadiplom übermittelt.

### **Ansprechpartner:**

Dipl. Ing. Katharina Matzig, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (089) 13 98 80-56, matzig@byak.de

Dipl.-Ing. Kathrin Valvoda, Referat Technik, Tel. (089) 13 98 80-18, valvoda@byak.de